

Eintrittskarten

Wir empfehlen Ihnen die Vorbestellung per E-Mail oder Telefon. Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

E-Mail: schauspiel-ticket@alanus.edu

Telefon: 02222.9321-1247
(Anrufbeantworter)

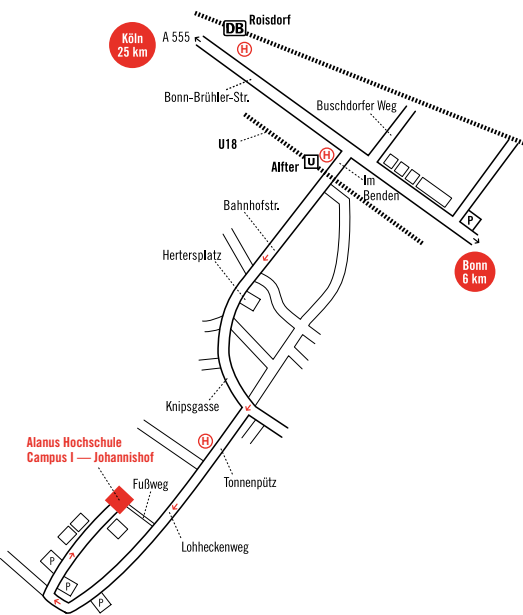
Hinweis

Bei großer Nachfrage können Spieltermine hinzukommen. Unvorhergesehene Änderungen sind nicht auszuschließen. Bitte informieren Sie sich auf www.alanus.edu oder auf www.hoftheater-alfter.de.

Herausgeber

Fachgebiet Schauspiel

Leitung: Prof. René Harder



Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Fachgebiet Schauspiel
Campus I, Johannishof
53347 Alfter

schauspiel-ticket@alanus.edu
www.alanus.edu

Hoftheater

Spielplan



Karten:
02222
9321-1247

Mai bis Juli 2016

Alanus Hochschule für
Kunst und Gesellschaft

Mai bis Juli 2016

MAI

Mi 04	Bonner Theaternacht	4
Sa 07	Mirandolina // Sitcom dell'arte // Pantheon Bonn	6
So 08	Mirandolina // Sitcom dell'arte // Pantheon Bonn	
Di 10	Mirandolina // Sitcom dell'arte // Orangerie Köln	
Mi 11	Campiello // Sitcom dell'arte // Pantheon Bonn	7
Do 12	Campiello // Sitcom dell'arte // Pantheon Bonn	
Fr 20	The Beatles „Das Weiße Album // Brotfabrik Bonn	8
Sa 21	The Beatles „Das Weiße Album // Brotfabrik Bonn	
Di 24	The Beatles „Das Weiße Album // Brotfabrik Bonn	
Mi 25	The Beatles „Das Weiße Album // Brotfabrik Bonn	
Do 26	Singen ums Verrecken // Ein Volxliederabend	10
Sa 28	Singen ums Verrecken // Ein Volxliederabend	
So 29	Singen ums Verrecken // Ein Volxliederabend	
Di 31	Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner // Pantheon Bonn	11

JUNI

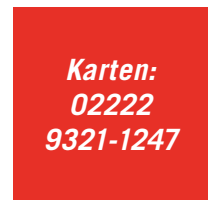
Do 09	Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner // Pantheon Bonn	11
Mi 22	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	12
Do 23	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	
Fr 24	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	
Fr 24	Szenen der Weltliteratur // Werkstatt Drei	14
Sa 25	Szenen der Weltliteratur // Werkstatt Drei	
Sa 25	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	12
So 26	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	
Di 28	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	
Mi 29	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	
Do 30	Und die Liebe höret nimmer auf ... // Werkstatt Eins	15

JULI

Fr 01	Und die Liebe höret nimmer auf ... // Werkstatt Eins	15
Sa 02	Und die Liebe höret nimmer auf ... // Werkstatt Eins	
So 03	Shakespeares Sommernachtstraum // Ermekeilkaserne	12

Weitere Informationen

Rampe e.V.	16
Alumni und die Welt	17
Offene Werkstatt	18
Zertifikatskurs	18
Anfahrt	19



Bonner Theaternacht



Bei der Bonner Theaternacht öffnen die Spielstätten Bonns Tür und Tor und zeigen bis tief in die Nacht ein kulturelles Programm aus über 150 Einheiten Theater. Eine einmalige Gelegenheit, die vielfältige und besondere Theaterlandschaft Bonns näher kennenzulernen. Die Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule zeigen während der Bonner Theaternacht:

19:30 – 20:00 Uhr

Mirandolina (s. auch S. 6)

Sitcom dell'arte nach Carlo Goldoni

Was für eine Frau! Bei der attraktiven Nachtclubbesitzerin Mirandolina stehen die Männer Schlange.

Zwischen den liebestollen Verehrern und Rivalen entbrennt ein leidenschaftlich-amüsanter Wettstreit um das Herz der selbstbewussten Frau. Es spielen Studierende des 3. Studienjahres.

„Mirandolina ... ist Commedia dell'arte par excellence, energiegeladenes volkstümliches Schauspiel, das alles auf die Schippe nimmt, sogar das eigene Theatergenre.“

(General-Anzeiger Bonn, 11.02.2015)

20:15 – 20:45 Uhr (1. Teil) // 21:15 – 21:45 Uhr (2. Teil)
Gegen den Strich

Das 1. Studienjahr zeigt Monologe der modernen Theaterliteratur: Ein junges Mädchen im Schwimmbad, das nicht schwimmen möchte. Ein junger Mann, der von seiner merkwürdigen Beziehung zu einem Hund erzählt. Eine tote Tänzerin, die ihren eigenen Mord erzählt. In modernen Monologen erzählen die Studierenden von Menschen, die aus ihrer Einsamkeit ausbrechen wollen und zu reden beginnen. Humorvoll und berührend. Melancholisch und lakonisch.

22:15 – 22:45 Uhr // 23:00 – 23:30 Uhr
Volxlieder (s. auch S. 10)

„Was ist Heimat?“, „Wo fühle ich mich Zuhause?“, „Woher kommt die Sehnsucht in mir?“, „Brauche ich einen Ort, ein Land, um Zugehörigkeit zu erfahren?“ Das ethnisch bunt gemischte Ensemble des 4. Studienjahres bildet ein spannendes Bild in dieser Thematik: Nina ist Kurdin aus dem Iran, lebt seitdem sie 16 ist in Deutschland; Alexanders Muttersprache ist Russisch, er spricht jedoch inzwischen viel besser Deutsch; Olivia hat eine polnische Mutter und einen italienischen Vater, fühlt sich jedoch in Deutschland zu Hause... Heimat-Liebe, Freiheit und Tod?! Die Stimmen verbinden sich mit dem Klang von Klavier, Akkordeon, Cajón, Gitarre und Geige, bis hin zum Kochtopf, zum Löffel-Soundsystem und der berühmten Kleiderbügel-Triangel!

Termin

Mi 04. Mai // 19:30 – 23:30 Uhr //
Schauspielgelände Bonn-Beuel // Probebühne 4 //
Siegburger Straße 42
(anschließend Konzert und Party im Opernhaus)

Eintritt

18,50 Euro // 13,- Euro ermäßigt //
inkl. Shuttlebus und Nahverkehr

Karten

www.bonnticket.de und in allen angeschlossenen
Vorverkaufsstellen

Weitere Infos über die Theaternacht

www.bonnertheaternacht.de

Mirandolina



Foto: Diana-Maria Breuer

Was für eine Frau! Bei der attraktiven Nachtclubbesitzerin Mirandolina stehen die Männer Schlange. Zwischen den liebestollen Verehrern und Rivalen entbrennt ein leidenschaftlich-amüsanter Wettstreit um das Herz der selbstbewussten Frau.

„Mirandolina ... ist Commedia dell'arte par excellence, energiegeladenes volkstümliches Schauspiel, das alles auf die Schippe nimmt, sogar das eigene Theatergenre.“

(Generalanzeiger Bonn vom 11.02.2015)

Es spielen

Olja Artes // Dimitrij Breuer // Lean Fargel // Cem Göktas // Thomas Michael Hospes // Esra Maria Kreder // Yasmin Münter

Inszenierung Prof. Michael Schwarzmann // Diana-Maria Breuer

Choreographie Ilona Pászthy

Bühnenkampf Mike Roth

Maskenbau Diana-Maria Breuer & Ensemble

Termine

Sa 07. Mai // So 08. Mai // 20:00 Uhr // Pantheon // Bundeskanzlerplatz 2-10 // 53113 Bonn *

Di 10. Mai // 20:00 Uhr // Orangerie // Volksgartenstraße 25 // 50677 Köln ** (Im Rahmen von „Sommerblut – Festival der Multipolarkultur“)

Eintritt und Karten

* 16,- Euro // 12,- Euro ermäßigt // Reservierung per Telefon 0228.212521 oder www.pantheon.de

** 16,- Euro // 10,- Euro ermäßigt // Reservierung per Telefon 0221.9522708 oder koelnticket.de

(zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren)

Campiello



Foto: René Harder

Venedig im Jahre 1756. Es ist Winter, der Karneval hat eben begonnen. Auf dem Campiello, einem kleinen Platz mit einem Wirtshaus, findet das Leben in dieser Komödie statt. Die Bewohner teilen sich Freude und Sorgen, bis ein fremder Cavaliere auftaucht. Er bringt die kleinbürgerliche Ordnung durcheinander, indem er Jung und Alt den Hof macht, und dabei sogar einen Anschlag auf sein Leben riskiert.

Ein auf seine ganz eigene Art hochaktuelles Stück Theater, das erleben lässt, was passieren kann, wenn in einer Gemeinschaft ein Fremder auftaucht.

„... eine flotte, erotische, temporeiche Inszenierung.“ (Kölner Stadt-Anzeiger, 01.03.2016)

„Liebes-Rallye über Tische und Bänke ...mit Lust und Laune durch das amouröse Spiel...in einer turbulenten, bunten und sehr komischen Inszenierung.“ (Express Bonn, 24.02.2016)

Inszenierung Prof. Michael Schwarzmann // Diana-Maria Breuer

Choreographie Ilona Pászthy

Maskenbau Diana-Maria Breuer & Ensemble

Regieassistentz Yael Ben-Yehuda

Es spielen

Anton Becker // Lena Ehmer // Sina Große-Beck // Alessandro Grossi // Christian Haupt // David-Joshua Meißner // Asya Pritchard // Nina Alena Ruhz // Maria Shafit // Emanuel Weber

Termine

Mi 11. Mai // Do 12. Mai // 20:00 Uhr // Pantheon // Bundeskanzlerplatz 2-10 // 53113 Bonn

Eintritt und Karten

16,- Euro // 12,- Euro ermäßigt // Reservierung per Telefon 0228.212521 oder www.pantheon.de (zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren)

The Beatles DAS WEISSE ALBUM

Eine musiktheatralische Zeitreise
in das Jahr 1968

Eine musiktheatralische Zeitreise in das Jahr 1968

The Beatles „Das Weiße Album“

Das „Weiße Album“ der Beatles war der Soundtrack des Jahres 1968: Ein Jahr das für das Aufbruchgefühl einer ganzen Generation, die Sehnsucht nach einer besseren Gesellschaft und den Kampf gegen Unterdrückung und Krieg steht. Mit vergnüglicher theatraler Dialektik werden die Ereignisse, Ideologien, Vorstellungen und Utopien des Jahres 1968 hinterfragt. Mit raffiniertem Videoeinsatz, der die vergangene Zeit wieder aufleben lässt und einer vierköpfigen Band, die die Energie dieser Musik direkt transportiert. Die Studierenden des 3. Jahrgangs nähern sich dem Thema mit einer unterhaltsam pointierten Mischung unterschiedlichster Spielformen.

„Ein temporeicher, spielfreudiger und inspirierender Theaterabend, (...) der sich zu einem faszinierenden Gesamtkonzept formt.“ (Ulrike Strauch, General-Anzeiger Bonn, 05.10.2015)

„Das junge und mit leidenschaftlicher Energie aufspielende Ensemble schafft es mühelos, die Atmosphäre jener Tage in die Gegenwart zu transportieren. (...) Barfuß und seinen jungen Akteuren und Musikern gelingt es eindrucksvoll den Hauch der „Revolution“ von 1968 ins Jahr 2015 zu transportieren.“ (Schaufenster Bonn, 05.10.2015)

Es spielen

Olga Artes // Dimitrij Breuer // Lean Fargel // Cem Göktas // Thomas M. Hospes // Esra Maria Kreder // Yasmin Münter // Jan Felix Rohde: Gitarre // Jochen Fiedler: Bass // Alex Parzhuber: Drums // Masha Shafit: Keyboards

Inszenierung und musikalische Leitung

Michael Barfuß

Kostüme

Hedda Ladwig

Bühnenbild

Daniela Hohenberger // Hedda Ladwig

Termine

Fr 20. Mai // Sa 21. Mai // Di 24. Mai // Mi 25. Mai // 20:00 Uhr // Brotfabrik Bonn // Kreuzstraße 16 // 53225 Bonn

Eintritt

15,- Euro // 9,- Euro ermäßigt

Karten

bonnticket.de und in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen (zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren)
KulturKneipe Brotfabrik // Kreuzstraße 16 // 53225 Bonn-Beuel

Singen ums Verrecken



Foto: René Harder

Was ist Heimat? Wo fühle ich mich Zuhause? Woher kommt die Sehnsucht in mir? Brauche ich ein Land? Das ethnisch bunt gemischte Ensemble bietet ein spannendes Bild dieser Thematik: Nina ist Kurdin aus dem Iran, lebt seit ihrem 16. Lebensjahr in Deutschland; Alexanders Muttersprache ist russisch, er spricht jedoch inzwischen viel besser Deutsch; Olivia hat eine polnische Mutter und einen italienischen Vater, fühlt sich jedoch in Deutschland heimatisch.... Bei der Interpretation von Volksliedern der letzten 400 Jahre verbinden sich die Stimmen mit Klavier, Akkordeon, Cajón, Gitarren und Geige. Es wird forschend und singend erzählt im Beiklang von Kochtopf, Löffel-Soundsystem und der berühmten Kleiderbügel-Triangel!

„Jede Darstellerin, jeder Darsteller für sich setzten ihre eigenen, persönlichen Akzente (...), was sicher auch daran liegt, dass das Ensemble bunt gemischt war. (...) Diese Vielfalt der Kulturen machte auch den Reiz dieser drei Abende aus, allesamt fast ausverkauft, ein leidenschaftliches Zusammenspiel, das hervorragend funktionierte.“ (Schaufenster Vorgebirge, 06.01.2016)

Es spielen, singen und musizieren

Sophia Carla Bocker // Olivia Gajetzi // Nina Karimy // Jaschar Markazi Noubar // Alexander Prizkau // Janina Raspe // Alina Rohde // Simeon Johannes Wutte // Aljoscha Zöllner

Musikalische und künstlerische Leitung

Prof. Dominik Schiefner

Termine

Do 26. Mai // Sa 28. Mai // So 29. Mai // 19:30 Uhr // Großer Saal // Campus I

Eintritt und Karten

8,- Euro // 4,- Euro ermäßigt // 2,- Euro Alanus-Studierende
schauspiel-ticket@alanus.edu oder 02222.9321-1247
(Anrufbeantworter)

Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner...



Foto: Fachgebiet Schauspiel

Benefiz. Jeder rettet einen Afrikaner – zumindest ein Versuch.

Fünf sehr unterschiedliche hochengagierte Menschen treffen sich, um eine Benefiz-Veranstaltung zu proben. Doch während sie krampfhaft versuchen, alles richtig zu machen, entwickelt sich der Abend mehr und mehr zu einem Desaster.

Eine im besten Sinne hinterhältige Satire, die Schauspielstudentin Esra Kreder bewundernswert entspannt mit Absolventen und Studierenden des Fachbereichs Schauspiel inszeniert hat. Dieses Stück hat sich zu einem echten Publikumsliedling entwickelt und wird nun im Großen Haus des Bonner Theaters Pantheon gespielt.

Es spielen

Studierende: Lean Fargel // Nina Alena Ruhz // Simeon Wutte
Absolventen: Swetlana Saam // Lucas Sánchez

Regie

Esra Kreder

Termine

Di 31. Mai // 20:00 Uhr // Pantheon // Bundeskanzlerplatz 2–10 // 53113 Bonn
Do 09. Juni // 20:00 Uhr // Pantheon // Bundeskanzlerplatz 2–10 // 53113 Bonn

Eintritt

16,- Euro // 12,- Euro ermäßigt // (zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren)

Karten

Reservierung per Telefon 0228.212521 oder www.pantheon.de

Shakespeares Sommer- nachtstraum



Foto: Sir Joseph Noel Paton - The Quarrel of Oberon and Titania - Google Art Project 2

Es begann mit der Ermordung eines Otters... Oder: Zum 400. Todesjahr des Welt dramatiklers William Shakespeares bringen Studierende der Alanus Hochschule sein berühmtestes Stück und auch seine Hintergründe auf die Bühne.

„Shakespeares Sommernachtstraum“ ist eine turbulente Liebeskomödie, mit Wendungen, die genauso leidenschaftlich als auch im wörtlichen Sinne unglaublich sind. Was macht mehr Spaß, als andere leiden zu sehen? Im Theater: Nichts. Vor allem, wenn es eine Komödie ist. Die Zuschauer sind schlauer als die Liebenden und können sich entspannt ihrem Amüsement überlassen, wenn Helena, einem geschlagenen Hund gleich, ihrem geliebten Demetrius folgt. Demetrius verabscheut sie, nur um sie kurz darauf mit jeder Faser seines Leibes zu begehren. Was nun aber auch sein bisheriger Rivale um Helenas Freundin Hermia, Lysander, tut.

LIEBE IST MACHT. Bei Shakespeare haben diese Macht die Götter, mythologische Helden und zwielichtige Elfen. Sie selber sind miteinander verstrickt und gehen nicht nur deswegen sehr fahrlässig mit ihrer Macht um. Mit Folgen für das Klima und das normale Volk, die alles andere als lustig sind. Können wir in der Ermekeilkaserne in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Flüchtlingsunterkünften befreit auflachen, wenn ein junges Paar fliehen muss, um seine sexuelle Selbstbestimmung zu wahren? Es gibt Interpreten, die sehen im Sommernachtstraum Shakespeares brutalstes Stück – noch vor Richard III. – und die Faszination entsteht nicht zuletzt aus dem Spiel mit dem Schrecken.

Shakespeare hat griechische und nordische Mythologie trickreich ausgeschlachtet und uns dazu verführt, das Spiel um Wissen und Macht, Argumente und die wahren Triebkräften weiter zu verfolgen. Die Studierenden des 2. Jahrgangs kennen die Kraft der Liebe und bringen eine Menge Spielfreude mit, sich mit Shakespeares Steilvorlagen auseinanderzusetzen.

Darüber hinaus wissen sie durch intensive Beschäftigung mit Sekundärliteratur viel über Shakespeare und seine Figuren zu erzählen, auch, was die Ermordung des Otters zu bedeuten hat...

SOMMERTHEATER WIE EIN FEST AM HOFE VON THESEUS: TURBULENT, MIT TANZ, GESANG UND SCHARFEM WITZ.

Regie Prof. René Harder
Textfassung René Harder / Claus Overkamp / Ensemble
Bühnenbild Hedda Ladwig
Musik Prof. Dominik Schiefner
Choreographie Ilona Pastyh
Bühnenkampf Dr. Steve Szigety
Dramaturgie Claus Overkamp
Regieassistentz Leona Holtzki
Produktionsleitung Jürgen Becker (Brotfabrik)
Technik Team der Brotfabrik

Es spielen

Anton Becker // Lena Ehmer // Sina Große-Beck // Alessandro Grossi // Christian Haupt // David-Joshua Meißner // Asya Pritchard // Nina Alena Ruhz // Maria Shafit // Emanuel Weber

Termine

22. Juni (Premiere) und 23./24./25./28./29. Juni // jeweils 19:30 Uhr

26. Juni // 03. Juli // 15:00 Uhr

Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Es gibt die Möglichkeit vorab gemütlich zu sitzen und etwas zu trinken.

Veranstaltungsort

Gelände der Ermekeilkaserne // Ermekeilstraße 27 // 53113 Bonn

Eintritt und Karten

Abendkasse

15,- Euro // 8,- ermäßigt (Schüler, Studenten etc.)

5,- Euro (Alanus-Studierende und Sozialticket, nur Abendkasse)

Vorverkauf

13,- Euro // 7,- ermäßigt

www.bonnticket.de (zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren)

KulturKneipe Brotfabrik // Kreuzstraße 16 // 53225 Bonn-Beuel

Eine Koproduktion des Fachgebiet Schauspiel mit der Bühne der Brotfabrik Bonn, unterstützt durch das Kulturamt der Bundesstadt Bonn, im Zusammenarbeit mit der Ermekeilinitiative e.V.

Szenen der Weltliteratur



Foto: S. Bilonst // www.flickr.com

Es wird dramatisch, tragisch, witzig, skurril und verrückt.

Für einen kurzen Moment lassen unsere Schauspielstudierenden des dritten Jahrgangs in jedem Monolog, in jeder Szene eine eigene Welt voller Emotionen, Abgründe und Glücksgefühle entstehen. Aus der Klassik und der Moderne präsentieren wir Ihnen die erste öffentliche Darbietung zukünftiger Vorsprechrollen.

Es spielen

Olga Artes // Dimitrij Breuer // Lean Fargel // Cem Göktas //
Thomas M. Hospes // Esra Maria Kreder // Yasmin Münter

Künstlerische Leitung

Anna Möbus // Stefko Hanushevsky // Gerhard Roß //
Christina Schelhas // Prof. Dominik Schiefner // Christian Wirmer

Termine

Fr 24. Juni // 19:30 Uhr // Holzhaus 9 // Campus I
Sa 25. Juni // 19:30 Uhr // Holzhaus 9 // Campus I

Eintritt

8,- Euro regulär // 4,- Euro ermäßigt // 2,- Alanus Studierende

Und die Liebe hört nimmer auf ...



Foto: Fachgebiet Schauspiel

So wie die theatrale Verarbeitung menschlicher Erfahrungen einer der Grundbausteine unserer Kulturgeschichte ist und war, so legt diese „Schauspiel.Werkstatt.Eins.“ die Grundlagen unserer schauspielerischen Ausbildung.

Also treffen neue junge Talente auf bewährte Theatertexte und erschaffen daraus ein lebendiges Abbild von uns modernen Menschen, formen spannende Dialoge moderner Autoren und unterhalten und konfrontieren uns mit ihrer erfrischenden Kunst.

Künstlerische Leitung

Prof. Dieter Braun // Prof. Michael Schwarzmann

Es spielen

Lukas Bendig // Alisa Berlin // Karen Gauler // Eduard Jäger //
Fabian Lichottka // Gerrit Maybaum // Jonas Aaron Mayerhöfer //
Camilla Pölzer // Sabine Soydan // Inka Wiederspohn

Spieltermine

Do 30. Juni // 19:30 Uhr // Großer Saal // Campus I
Fr 01. Juli // 19:30 Uhr // Großer Saal // Campus I
Sa 02. Juli // 19:30 Uhr // Großer Saal // Campus I

Eintritt

8,- Euro // 4,- Euro ermäßigt // 2,- Euro Alanus-Studierende

Karten

schauspiel-ticket@alanus.edu oder 02222.9321-1247
(Anrufbeantworter)

Schauspieltalente auf die Rampe



Foto: Marco Piecuch

Rampe e. V. ist ein Verein zur Förderung des Schauspielnachwuchses im Großraum Bonn, vor allem aber an der Alanus Hochschule. Wir wollen dazu beitragen, dass junge Schauspieltalente die bestmögliche Ausbildung erhalten und erste Bühnenerfahrungen sammeln können. Kurz: Wir helfen jungen Schauspielerinnen und Schauspielern auf die Rampe.

Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein, unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder helfen Sie einfach mit – vor oder hinter der Bühne. Wir freuen uns darauf Sie als Mitglied von Rampe e. V. zugunsten junger und begabter Künstler begrüßen zu dürfen!

Kontakt

Tel. 0228.2598-7558

Spendenkonto

VR-Bank Bonn

IBAN: DE47 3816 0220 6503 4220 16

BIC: GENODED1HBO



Alumni und die Welt



Foto: René Harder

Nathan der Weise

Völker Lösch inszeniert im Schauspiel Bonn Nathan der Weise mit den Absolventen Nina Karimy und Damon Zolfaghari.

Termine unter www.theater-bonn.de

LALA – Ein Hurenabend

Ein Abend mit drei Absolventinnen des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule – Swetlana Saam, Jana Rahma und Muriel Leonie Graf – in Szene gesetzt von Alanus-Dozent Michael Barfuß.

„LALA – Ein Hurenabend begeistert im Casino Pantheon das Publikum mit grandiosen Texten und Liedern“ (Thomas Kölsch, Rhein Zeitung, 14.4.2015).

11. Mai // 20:00 Uhr //

Pantheon Casino // Bundeskanzlerplatz 2–10 // 53113 Bonn

Wir danken unseren Kooperationspartnern für den Unterricht und Spielbetrieb

Agentur Weber Shandwick // Barbarossa Film Köln // fwt Freies Werkstatt Theater Köln // Hochschule für Bildende Künste Dresden (insbesondere Bühnen- und Kostümbild) // ifs – Internationale Filmschule Köln // khm – Kunsthochschule für Medien Köln // Kulturstadt der Bundesstadt Bonn // Rheinische Fachhochschule Köln (Mediendesign) // SAE Institute Köln // Theater Bonn // Theater Görlitz // Theater Bautzen // Theater im Bauturm Köln // Theater im Kulturzentrum Brotfabrik Bonn // Theater Marabu Bonn

Speakers' Corner auf dem Johannishof

Die Speakers' Corner auf dem Johannishof können Sie aufsuchen, ohne sich anmelden oder langfristig binden zu müssen. Die Kursgebühr fällt lediglich pro Besuch an.

Jeden Mittwochabend können Sie hier an Ihrer körperlichen und stimmlichen Präsenz arbeiten und Ihre Ausdruckspalette erweitern. Unter professioneller Anleitung schulen und stärken Sie mit gezielten Körper- und Stimmübungen sowie bewährten Methoden aus der modernen Sprecherziehung und dem Schauspieltraining effektiv und nachhaltig die eigene Stimme und Präsenz und entwickeln Freude am eigenen Ausdruck. Ihre individuellen Bedürfnisse und Anliegen stehen dabei im Mittelpunkt. Schauen Sie einfach vorbei!

Ein Angebot in Kooperation mit der Alanus Hochschule, Fachgebiet Schauspiel.

Präsenzzeiten 20. April 2016 – 29. Juni 2016 // jeweils Mi 18:00 – 21:00 Uhr

Kosten 40,- Euro pro Abend

Zertifikatskurs am Weiterbildungszentrum Alanus Werkhaus

Theaterstücke entwickeln und inszenieren

In diesem Kurs erhalten Sie eine fundierte handwerkliche Ausbildung, die Sie befähigt, mit Amateuren und semiprofessionellen Gruppen Stücke zu entwickeln und/oder zu inszenieren. Sie vertiefen Ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse in den Bereichen Grundlagen des Schauspiels, Raum und Körper, Stimme und Umgang mit Texten, Dramaturgie und Regie, Bühnen- und Kostümbild sowie Zusammenspiel.

Ein Angebot in Kooperation mit der Alanus Hochschule, Fachgebiet Schauspiel

Zielgruppe

Für Lehrer, Sozialpädagogen, Jugendleiter, Spiel- und Theaterpädagogen, die mit Amateuren und semiprofessionellen Gruppen Stücke entwickeln, inszenieren und aufführen wollen.

Termin 03. März 2017 – 01. Februar 2018

Kosten 2.400,- Euro

Anfahrt



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Bonner Hauptbahnhof fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 18 oder 68 in Richtung Köln bis zur Haltestelle Alfter/ Alanus Hochschule.

Von dort folgen Sie den Schildern „Alanus Hochschule/ Johannishof“. Zu Fuß benötigen Sie etwa 30 Minuten bis zum Campus I/ Johannishof den Berg hoch.

Die Kleinbuslinie 882 bringt Sie von der Haltestelle Ⓡ „Alfter Stadtbahn“ bis zur Haltestelle Ⓡ „Lohheckenweg“. Von dort sind es noch etwa 5 Minuten Fußweg bis zum Johannishof. Außerhalb der Busfahrzeiten ist es auch möglich, ein „Anruf-Sammel-Taxi“ eine halbe Stunde im Voraus zu bestellen. (Tel. 01806.151515, Gebühr bitte erfragen). Aus Köln kommend fahren Sie mit dem Regionalverkehr bis zur Haltestelle Ⓡ „Roisdorf Bahnhof“ und nehmen die Kleinbuslinie 882 bis zur Haltestelle Ⓡ „Lohheckenweg“. (s. Skizze auf der Rückseite)

Anreise mit dem Auto

Der Johannishof am Campus I ist in einigen Navigationsgeräten nicht verzeichnet. Bitte geben Sie daher als Zielstraße „Lohheckenweg“ ein und folgen den Schildern „Alanus Hochschule/ Johannishof“.

Wir bitten Sie, den Parkplatz am Geländeeingang zu nutzen.